

# Endlich dabei sein

## Von der Duldung zum Bleiberecht

Viele Menschen leben in Kiel nur mit einer Duldung. Das bedeutet, sie werden zur Zeit nicht abgeschoben, aber vielleicht später. Wer eine Duldung hat, kann viele Dinge nur schwer machen. Man bekommt schwerer Arbeit, weil man eine Erlaubnis der Ausländerbehörde braucht. Man bekommt schwerer eine Wohnung, weil viele Vermieter:innen nur vermieten wollen, wenn man sicher in Kiel lebt. Man bekommt schwerer ein Konto, einen Handy-Vertrag, einen Platz im Deutschkurs und so weiter.



Wir wollen allen, die eine Duldung haben oder sich für Duldungen interessieren, Veranstaltungen dazu anbieten. Dabei klären wir:

- Was ist eine Duldung, warum habe ich (nur) eine Duldung?
- Welche Möglichkeiten gibt es, ein Aufenthaltsrecht zu bekommen?
- Welche Gesetze haben sich in letzter Zeit geändert?

Oft hängt das Bleiberecht aber auch davon ab, wie aktiv man ist. Deshalb wollen wir auch miteinander besprechen, was man machen kann, um sicher in Deutschland zu leben.

Wenn wir über die Möglichkeiten sprechen, zum Bleiberecht zu kommen, geht es insbesondere um das neue **Chancen-Aufenthaltsrecht**, das seit dem 1. Januar gilt. Wem nützt es, wer kann dadurch eine Aufenthaltserlaubnis bekommen?

## *„Von der Duldung zum Bleiberecht“*

Mittwoch, 15. März, 18-21 Uhr, Zoom  
Deutsch (alle Länder)

**Veranstalterin: Gesellschaft für politische Bildung e.V., Kiel**

Anmeldung und Informationen: [gesellschaft@gegenwind.info](mailto:gesellschaft@gegenwind.info)

Verantwortlich: Reinhard Pohl, Gesellschaft für politische Bildung e.V., Schweißelstr. 6, 24118 Kiel